

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 16

Freiburg, 9. Juli

1928

**Inhalt:** Messformular für das Fest des hl. Petrus Canisius. — Pastorkonferenzen. — Förderung der Borromäusvereine. — Priester-Exerzitien. — Exerzitien. — Die Befolgung der Geistlichen. — Haftpflicht der Kraftfahrzeughalter. — Ernennungen. — Prüfungsbesetzungen. — Verseetzungen. — Assecurantia Clericorum C. B.

(Ord. 26. 6. 1928 Nr. 7613.)

### Messformular für das Fest des hl. Petrus Canisius.

Die Ritenkongregation hat am 25. April d. J. genehmigt, daß in allen deutschen Diözesen am Feste des hl. Kirchenlehrers Petrus Canisius die hl. Messe nach dem besonderen Formular gelesen werde, das der Gesellschaft Jesu erlaubt worden ist. Wir verordnen, daß das neue Formular, das durch den Buchhandel zu beziehen ist, vom Jahre 1929 an auch in unserer Erzdiözese Verwendung finde.

Freiburg i. Br., den 26. Juni 1928.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 21. 6. 1928 Nr. 3806.)

### Pastorkonferenzen.

Für die Pastorkonferenz im Herbst 1928 schreiben wir folgende zwei Themata zur Bearbeitung in jedem Kapitel aus:

1. Mit welchen Beweggründen soll der Seelsorgspriester die katholischen Jünglinge vom Beitritt zu akatholischen und antikatholischen Vereinen abhalten? Wie hat er vor den Jugendlichen diese Beweggründe darzustellen?
2. Wie ist die Lehre von der alleinseligmachenden Kirche mit den Heilserwartungen der Nichtkatholiken zu vereinbaren? Welches sind die Bedingungen und Grenzen dieser Erwartungen?

Die Aufsätze sind bis zum 15. September d. J. bei den Dekanaten einzureichen. Die Bearbeitungen sind in Heftform zu halten, nicht in losen Blättern, und mit breitem Rand zu versehen. Auf der ersten Seite (Deckseite) ist links oben das Dekanat und die Pfarrei anzugeben. Zum Namen des Verfassers ist das Ordinationsjahr anzugeben. Zur Abfassung verpflichtet sind die

den Kurien 1927 bis 1908 einschließlich angehörigen Priester.

Freiburg i. Br., den 21. Juni 1928.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 16. 6. 1928 Nr. 6951.)

### Förderung der Borromäusvereine.

Der Diözesanverband der Borromäusvereine veranstaltet vom 27. bis 30. August d. J. für Leiter und Mitarbeiter seiner Büchereien einen Schulungskurs in Bühl, Kloster Maria Hilf. Das nähere Programm wird allen Geistlichen sowie den Bibliotheksleitungen durch den Verband zugehen. Wir empfehlen den Besuch dieses Lehrganges und weisen erneut auf die dringende Notwendigkeit hin, womöglich für alle Pfarreien durch Einführung des Borromäusvereins gute Lektüre zu beschaffen. Im Kampf gegen Schund und Schmutz steht diese positive Arbeit an erster Stelle.

Freiburg i. Br., den 16. Juni 1928.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 26. 6. 1928 Nr. 7513.)

### Priester-Exerzitien.

Im Kloster „Maria Hilf“ in Bühl (Baden) finden nachstehende Exerzitienkurse für Priester statt:

1. vom 30. Juli abends bis 3. August morgens;
2. vom 6. August abends bis 10. August morgens.

Jede Anmeldung gilt als Aufnahme. Wenn kein Platz mehr vorhanden ist, erfolgt Nachricht.

Anmeldungen sind zu richten an das Exerzitienhaus in Bühl (Baden).

Freiburg i. Br., den 26. Juni 1928.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 6. 7. 1928 Nr. 8048.)

**Exerzitien.**

Wir veröffentlichen nachstehend den Exerzitienplan des Erzb. Missionsinstituts hier für das 2. Halbjahr 1928. Den einzelnen Pfarrämtern wurden bereits besondere Exemplare zum Anschlag an der Kirchentüre vom Erzb. Missionsinstitut übersandt. Die Pfarrgeistlichen wollen diese Exerzitien durch Anschlag an der Kirchentüre den Gläubigen zur Kenntnis bringen.

Freiburg i. Br., den 6. Juli 1928.

Erzbischöfliches Ordinariat.

\*

**Exerzitien für das 2. Halbjahr 1928.****Kloster Beuron.**

Herren gebild. Stände (Alt) Akademiker: Montag, 24. bis Freitag, 28. September.

Lehrer: Montag, 1. bis Freitag, 5. Oktober.

Männer: Donnerstag, 6. bis Montag, 10. Dezember.

Akademiker (Jung): Mittwoch, 1. bis Sonntag, 5. Aug.

Mittelschüler (Oberklassen): Dienstag, 7. bis Samstag, 11. August.

**Beuron (Maria-Trost).**

Frauen: Montag, 19. bis Freitag, 23. November.

Witwen: Montag, 10. bis Freitag, 14. Dezember.

Note-Kreuzschwestern: Montag, 17. bis Freitag, 21. Sept.

Fürsorgerinnen: Montag, 1. bis Freitag, 5. Oktober.

III. Ordensmitgl.: Montag, 22. bis Freitag, 26. Oktober.

Kongreganistinnen: Montag, 15. bis Freitag, 19. Oktober.

Jungfrauen: Montag, 8. bis Freitag, 12. Oktober.

" Montag, 5. bis Freitag, 9. November.

" Montag, 3. bis Freitag, 7. Dezember

" (ältere): Samstag, 15. bis Mittwoch, 19. Dezember.

" (Verlobte): Montag, 12. bis Freitag, 16. November.

Hausangestellte: Montag, 26. bis Freitag, 30. Novbr.

**Bühl.**

Vorstandsmitglieder d. Mar. Jungfrauenkongregation: Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Oktober.

Kongreganistinnen: Sonntag, 9. bis Donnerstag, 13. Dez.

**Griesbach.**

Mütter u. Frauen: Montag, 12. bis Freitag, 16. Nov.

Kongreganistinnen: Montag, 19. bis Freitag, 23. Nov.

" Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Dezember.

Jungfrauen (Verlobte): Montag, 22. b. Freitag, 26. Okt.

**Hegne.**

Männer: Samstag, 29. Dezbr. bis Mittwoch, 2. Januar 1929.

Jungmänner: Mittwoch, 31. Okt. bis Sonntag, 4. Nov.

Kath. Frauenbund: Montag, 15. bis Freitag, 19. Okt.

Frauen: Montag, 19. bis Freitag, 23. November.

III. Ordensmitgl.: Samstag, 1. bis Mittwoch, 5. Dez.

Vorstandsmitglieder d. Mar. Jungfrauenkongregation: Samstag, 24. bis Mittwoch, 28. November.

Kongreganistinnen: Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Aug. (besetzt);

" Samstag, 10. bis Mittwoch, 14. November;

" Samstag, 12. bis Mittwoch, 16. Jan. 1929.

Jungfrauen: Montag, 22. bis Freitag, 26. Oktober;

" Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Dezember.

**Lindenberg.**

Kaufleute u. Beamte (verheiratete): Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. September.

Männer: Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Dezember.

Arbeiter: Samstag, 29. Dez. bis Dienstag, 1. Jan. 1929.

Gesellen: Mittwoch, 31. Okt. bis Sonntag, 4. Nov. (besetzt).

Frauen: Montag, 24. bis Freitag, 28. Sept. (besetzt);

" Samstag, 29. Sept. b. Mittwoch, 3. Okt. (besetzt);

" Montag, 8. bis Freitag, 12. Oktober (besetzt);

" Samstag, 1. bis Mittwoch, 5. Dezember.

Haushälterinnen in geistl. Hause: Montag, 5. bis Freitag, 9. November.

Vorstandsmitglieder d. Mar. Jungfrauenkongregation: Donnerstag, 25. bis Montag, 29. Oktober.

Kongreganistinnen: Samstag, 17. bis Mittwoch, 21. Nov.; Donnerstag, 13. bis Montag, 17. Dez.

Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben: Montag, 12. bis Freitag, 16. November.

Jungfrauen: Montag, 15. bis Freitag, 19. Oktober.

**Neckarelz.**

Männer: Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Dezember.

Männer u. Arbeiter: Samstag, 29. Dez. bis Dienstag, 1. Januar 1929.

Gesellen u. Jungmänner: Mittwoch, 31. Okt. bis Sonntag, 4. November.

Mittelschüler: Montag, 3. bis Freitag, 7. September.

Frauen: Montag, 23. bis Freitag, 27. Juli;

" Montag, 24. bis Freitag, 28. September;

" Montag, 19. bis Freitag, 23. November.

Beamtinnen und Geschäftsgehilfinnen: Mittwoch, 4. bis Sonntag, 8. Juli.

Haushälterinnen in geistl. Hause: Montag, 10. bis Freitag, 14. September.

III. Ordensmitgl.: Montag, 1. bis Freitag, 5. Oktober.

Mittelschülerinnen: Montag, 30. Juli bis Freitag, 3. Aug.

Hotelangestellte (weiblich): Montag, 26. bis Freitag, 30. November.

**Vorstandsmitglieder d. Mar. Jungfrauenkongregation:**

Donnerstag, 8. bis Montag, 12. November.

**Kongreganistinnen:** Donnerstag, 28. Juni bis Montag, 2. Juli;

" Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. August;

" Donnerstag, 25. bis Montag, 29. Oktober;

" Mittwoch, 12. bis Sonntag, 16. Dezember.

**Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:**

Montag, 15. bis Freitag, 19. Oktober.

**Jungfrauen:** Samstag, 15. bis Mittwoch, 19. September;

Montag, 17. bis Freitag, 21. Dezember.

**Hausangestellte:** Montag, 27. bis Freitag, 31. August.

**Neufacheck.**

**Männer:** Samstag, 17. bis Mittwoch, 21. November.

**Jungmänner:** Mittwoch, 31. Okt. bis Sonntag, 4. Nov.

**Frauen:** Samstag, 6. bis Mittwoch, 10. Oktober.

**III. Ordensmitgl.:** Montag, 1. bis Freitag, 5. Oktober.

**Kongreganistinnen:** Montag, 22. bis Freitag, 26. Oktober.

**Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:**

Samstag, 22. bis Freitag, 28. September.

**Jungfrauen über 30 Jahre alt:** Montag, 15. bis Freitag, 19. Oktober.

**Jungfrauen:** Freitag, 9. bis Dienstag, 13. November.

" Donnerstag, 6. bis Montag, 10. Dezember.

**Wyllen.**

**Männer:** Mittwoch, 12. bis Sonntag, 16. Dezember.

**Jungmänner:** Mittwoch, 31. Okt. bis Sonntag, 4. Nov.

**Frauen:** Samstag, 10. bis Mittwoch, 14. November.

**III. Ordensmitgl.:** Donnerstag, 15. bis Montag, 19. Nov.

**Kongreganistinnen:** Mittwoch, 5. bis Sonntag, 9. Dez.

**Jungfrauen:** Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. Oktober;

" Mittwoch, 28. Nov. bis Sonntag, 2. Dez.

**Arbeiterinnen:** Freitag, 28. Dez. bis Dienstag, 1. Jan. 1929.

\*

**Exerzitien für weibliche Hotel- und Gasthausangestellte.**

In Erlenbad finden für solche, die während der Sommermonate in einem Hotel, Kurhaus, Sanatorium, in einer Gastwirtschaft, Bahnhofrestauration in Stellung waren oder noch sind, im Jahre 1928 Exerzitien statt:

von Montag, 3. bis Freitag, 7. Dezember früh.

Anmeldungen sind zu richten an Marienheim Erlenbad bei Achern.

Hotel- und Gasthausangestellte aus dem Oberland können sich den Exerzitien anschließen, die für Jungfrauen veranstaltet werden in Hegne:

von Montag, 22. bis Freitag, 26. Oktober; und

von Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Dezember.

**Allgemeine Bemerkungen.****Adressen der Exerzitienhäuser:**

An die Exerzitienleitung der Erzabtei Beuron, Hohenzollern.

" " Oberin des Exerzitienhauses „Maria-Trost“ Beuron, Hohenzollern.

" " Exerzitienleitung des Klosters in Bühl, Baden.

" das Müttererholungsheim Griesbach, Renchtal, Baden, Station Peterstal.

" S. S. Spiritual Bomstein in Hegne, Post Allensbach, Baden.

" die Exerzitienhausleitung Lindenberg, Post St. Peter, Schwarzwald. — Auto-Anschluß an der Station Kirchzarten auf Zug 1<sup>41</sup> Uhr und 3<sup>41</sup> Uhr. — Kirchzarten-Lindenberg № 1. — Fahrpreis.

" " Exerzitienhausleitung in Neckarelz, Amt Mosbach, Baden.

" das Kloster Neufacheck, Post Bühl, Baden. — Post-Auto-Verbindung von Bahnhof Bühl nach Neufacheck. — (Siehe Fahrplan im Kursbuch.)

" " Exerzitienhaus „Himmelspforte“ in Wyhlen, Amt Brrach, Baden.

Man möge bis längstens abends 5 Uhr im Exerzitienhaus eintreffen. Beginn der Exerzitien in der Regel um 7 Uhr abends. Im Verhinderungsfalle wird rechtzeitige Abmeldung oder eine Stellvertretung erbeten.

(N. D. St. N. 14. 6. 1928 Nr 9844.)

**Die Befoldung der Geistlichen.**

Mit Wirkung vom 1. April 1928 an ist die Befoldung der beprüfenden Geistlichen in der Weise geregelt worden, daß die Pfründehaber in den ersten Monaten des Rechnungsjahres das ihnen zustehende Betreffnis aus ihrem jährlichen Einkommen in voller Höhe aus der Allgem. Kathol. Kirchensteuerkasse hier erhalten, während das aus der Pfründe von ihnen unmittelbar bezogene Einkommen (abzüglich der Lasten) erst in den letzten Monaten des Rechnungsjahres zur Anrechnung kommt. Vergl. unseren Runderlaß vom 8. v. Mts. Nr. 7575.

Es empfiehlt sich, die Barbezüge aus der Allgem. Kathol. Kirchensteuerkasse und die Einnahmen aus der Pfründe auf die einzelnen Monate zweckentsprechend einzuteilen.

Der endgültige Ausgleich erfolgt dann am Schluß des Rechnungsjahres auf Grund der Einkommensdarstellung, die f. Zt. mit den zugehörigen Beilagen uns vorzulegen ist.

Die erforderlichen Vordrucke werden zugestellt werden und sind auszufüllen, sobald die Einnahmen und Ausgaben in ihrer Höhe bekannt sind.

Einstweilen werden für das unmittelbare Pfründeeinkommen die Ergebnisse des Vorjahres zugrunde gelegt. Zur endgültigen Befoldungsregelung ist für das laufende Rechnungsjahr (1. April 1928 bis 1. April 1929) über die Höhe des unmittelbaren Pfründeeinkommens (an Wein, Heu, Holz, Geld usw.) uns als bald Aufschluß zu geben, insbesondere ist zu berichten:

1. welche Holzmenge (fm., Ster, Wellen) aus dem Pfarwald bereits überwiesen ist,

2. wie hoch der Anschlag und der Erlös sowie die hieraus zu bestreitenden Aufbereitungs- und Kulturkosten sich belaufen,
3. ob das Bürgergabh Holz und die Holzkompetenz der Pfarrei bereits zugeteilt sind; die Anrechnung domänenärztlicher Holzkompetenzen erfolgt auf Grund der uns von der Domänenabteilung übermittelten Anschläge,
4. wie hoch für das Holz des Eigenverbrauchs der Anschlag und für verkauftes Holz, dessen Menge, der tatsächliche Erlös sowie die Aufbereitungskosten und die etwa der Pfarrei zustehende Beifahrvergütung sich belaufen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1928.

#### Katholischer Oberstiftungsrat.

(K. D. St. R. 21. 6. 1928 Nr. 10 086).

#### Haftpflicht der Kraftfahrzeughalter.

Die mit der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft abgeschlossene Kollektiv-Haftpflichtversicherung für die katholischen-kirchlichen Rechtssubjekte der Erzdiözese (Erzb. Anzbl. 1914 S. 325 und 1922 S. 201) erstreckt sich nicht auf Haftpflichtansprüche gegen Pfarrgeistliche, Vikare, kirchliche Bedienstete usw. für die durch Fahrten mit Kraftfahrzeugen verursachten Schäden. Es muß vielmehr für jedes einzelne Kraftfahrzeug eine besondere Versicherung zugunsten des Fahrzeughalters abgeschlossen werden.

Eine Kollektiv-Haftpflichtversicherung ist sonach unmöglich und deshalb der Abschluß einer Haftpflichtversicherung für jeden Kraftfahrzeughalter dringend anzuraten.

Die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft (Generalvertreter: Viktor Kunz in Mannheim, Heinrich Lanzstraße 30) hat sich angeboten, bei Abschluß solcher Haftpflichtversicherungen durch die genannte Vertretung unter Berufung auf diese Bekanntmachung besondere Vergünstigungen zu gewähren.

Karlsruhe, den 21. Juni 1928.

#### Katholischer Oberstiftungsrat.

#### Ernennungen.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Urkunde vom 28. Juni d. J. den Herrn Andreas Schmider, Superior der Schwestern vom Allerheiligsten Heiland in Bühl (Baden) zum Erzb. Geistlichen Rat ad honorem ernannt.

Vom Kapitel Weinheim wurde Alois Linz, Pfarrer in Leutershausen, zum Kammerer gewählt. Die Wahl wurde unterm 22. Juni d. J. kirchenobrigkeitlich genehmigt.

#### Pfründebefetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

6. Mai: Gustav Heizmann, Pfarrer in Neuhausen (Def. Triberg), auf die Pfarrei Nach-Linz.
13. " Karl Bihler, Pfarrverweser in Schenkenzell, auf diese Pfarrei.
13. " Georg Karl, Pfarrer in Neunkirchen, auf die Pfarrei Schweinberg.
13. " Karl Maier, Pfarrverweser in Saig, auf diese Pfarrei.
13. " Walter Hugo Föhnle, Pfarrverweser in Liptingen, auf diese Pfarrei.
28. " Julius Dörr, Pfarrer in Kesselried, auf die Pfarrei Brezingen.
28. " Karl Artur Schultheiß, Pfarrer in Schienen, auf die Pfarrei Dberried.
28. " Johann Schatz, Stadtpfarrer in Hüfingen, auf die Pfarrei Sipplingen.
28. " Josef Gißler, Pfarrverweser in Worndorf, auf diese Pfarrei.
28. " Franz Peter, Pfarrer in Hugstetten, auf die Pfarrei Reichenau-Dberzell.
28. " Emil Dreher, Pfarrer in Schellbronn, auf die Pfarrei Engen.
3. Juni: Alfred Gerich, Pfarrverweser in Frickingen, auf diese Pfarrei.
3. " Karl Hirzle, Pfarrverweser in Reichenbach (Def. Lahr), auf diese Pfarrei.
10. " Josef Büche, Pfarrverweser in Untermettingen, auf diese Pfarrei.
10. " Christian Eble, Pfarrer in Tengendorf, auf die Pfarrei Gutenstein.

#### Versehungen.

15. Mai: Johann Heidelberger, Vikar in Singen a. S., Herz-Jesukuratie, als Pfarrverweser nach Kappel, Def. Neustadt.
15. " Eugen Bräg, Vikar in Engen, i. g. E. nach Singen a. S., Herz-Jesu-Kuratie.
16. " Karl Stern, Vikar in Geisingen, i. g. E. nach Griefen.
19. " Josef Gerich, Vikar in Kirchdorf, i. g. E. nach Gerchsheim.

23. Mai: Stefan Pfister, Pfarrer in Sipplingen, als Pfarrverweser nach Schienen.
23. " Theodor Renner, Pfarrverweser in Gutenstein, i. g. E. nach Hüfingen.
23. " Karl Josef Haas, Vikar in Rastatt, als Pfarrverweser nach Tengendorf.
25. " Emil Engesser, Pfarrvikar in Oberried, als Vikar nach Schöllbronn.
30. " Wolfgang Müller, Vikar in Karlsruhe, U. L. Frau, i. g. E. nach Rauenberg.
1. Juni: Eduard Gerteiser, Kaplaneiverweser auf dem Lindenberg, i. g. E. nach Pfullendorf.
1. " Josef Kuch, Vikar in Walldürn, i. g. E. nach Furtwangen.
1. " Wilhelm Ziegler, Vikar in Furtwangen, i. g. E. nach Walldürn.
1. " Alfred Heinzler, z. Zt. beurlaubt, als Vikar nach Mühlhausen, Def. Waibstadt.
1. " Friedrich Stoll, Vikar in Mühlhausen, Def. Waibstadt, i. g. E. nach Rastatt.
1. " Alois Gaiser, Hausgeistlicher im Krankenhaus St. Blasien, i. g. E. ins Exerzitienhaus auf dem Lindenberg bei St. Peter.
5. " Adolf Engesser, Kooperator in Konstanz, St. Stefanspfarre, als Vikar nach Dffenburg, Hl. Kreuzpfarre.
5. " Erminold Jörg, Vikar in Bietigheim, als Kooperator nach Konstanz, St. Stefanspfarre.
5. " Johann Kraus, Vikar in Urloffen, i. g. E. nach Bietigheim.
6. " Franz Seßler, Vikar in Sinsheim a. d. Elsenz, i. g. E. nach Mauer.
15. " Georg Roginger, Vikar in Großrinderfeld, als Kaplaneiverweser nach Bingen, Def. Sigmaringen.
15. " Wilhelm Stecher, Kaplaneiverweser in Bingen, Def. Sigmaringen, als Pfarrverweser nach Liggersdorf.
15. " Franz Xaver Kostanzer, Vikar in Liggersdorf, i. g. E. nach Talheim, Def. Sigmaringen.
15. Juni: Alois Oswald, Vikar in Bretten, i. g. E. nach Hemsbach.
16. " Julius Dechler, Vikar in Hemsbach, i. g. E. nach Großrinderfeld.
26. " Walter Kuhn, Vikar in Heidelberg-Handschuhsheim, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Bernhardspfarre.
26. " Walter Moser, Vikar in Pfaffenweiler (Def. Breisach), i. g. E. nach Heidelberg-Handschuhsheim.
26. " Otto Bächle, Vikar in Karlsruhe, Liebfrauenpfarre, als Pfarrverweser nach Schellbronn.
26. " Friedrich Haas, Vikar in Karlsruhe, St. Bernhard, als Pfarrverweser nach Prinzbach.
26. " Wilhelm Armbruster, Pfarrer in Prinzbach, unter Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Pfaffenweiler, Def. Breisach.
1. Juli: Karl Julius Spiegel, Hausgeistlicher im Städtischen Krankenhaus in Heidelberg, als Pfarrverweser nach Bulaach.
1. " Alfons Schwarz, Vikar in Baden-Lichtental, i. g. E. nach Heidelberg, Jesuitenpfarre.
1. " Adalbert Färber, Vikar in Stühlingen, i. g. E. nach Baden-Lichtental.
1. " Josef Ludwig Heck, Vikar in Heidelberg, Jesuitenpfarre, als Krankenhausseelsorger nach St. Bonifaz in Heidelberg.
5. " Hermann Hahn, Neupriester von Karlsruhe, als Vikar nach Böhrenbach.
5. " Martin Wagner, Vikar in Böhrenbach, i. g. E. nach Karlsruhe, Liebfrauenpfarre.

#### Assecurantia Clericorum e. B.

Auf Ersuchen des Vorstandes der Assecurantia Clericorum e. B. veröffentlichen wir nachstehende Bekanntmachung desselben:

Diejenigen Mitglieder, welche für dieses Jahr mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind, werden an die baldgefällige Entrichtung ihrer Schuldigkeit erinnert. Einzahlung auf Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 39404 der Assecurantia Clericorum e. B. in Litzelstetten.

Markdorf, den 18. Juni 1928.

Der Vorstand der Assecurantia Clericorum:  
E. Diez, Stadtpfarrer.



